

Schönburger Landbote

NR. 1
2018

EIN KUNDENMAGAZIN DER STADTWERKE GLAUCHAU

03.06.2018

18. Spiele **TAG**
der Stadtwerke Glauchau

STADTWERKE
GLAUCHAU 



18. Spiele TAG

der Stadtwerke Glauchau

Liebe Kinder und Eltern,

Am 3. Juni 2018 ist es ab 14 Uhr wieder soweit und die Stadtwerke Glauchau laden alle Kinder, Eltern und Großeltern aus Glauchau und Umgebung zum 18. Spieltag ein.

Bei dem Familienfest präsentieren sich zahlreiche Vereine und Einrichtungen mit verschiedenen Angeboten für Kinder. Egal ob hüpfen, basteln, malen, reiten, tanzen, klettern oder toben – an den bunt gestalteten Ständen ist Spaß garantiert. Dank dem Engagement des Veranstalters sowie der teilnehmenden Vereine und Firmen können auch in diesem Jahr wieder alle Spielstationen kostenlos genutzt werden.

Viele Mitmachangebote laden zum Spielen und Verweilen ein. Bei der Schlacht um den Bismarckturm kann man seine Treffsicherheit und beim Fahrradparcours seine Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Wasserspiele und Pferdereien sorgen für noch mehr Abwechslung.

An den Ständen der Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH und der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau wird es eine Carrerabahn mit Power-Bikes geben. Hier gilt es, kräftig in die Pedale zu treten, um die kleinen Flitzer über die Rennbahn sausen zu lassen. Bausteine, kleine Kinderautos und Papphäuser zum Bemalern runden das Angebot ab. Ein Irrgarten sorgt außerdem für jede Menge Spaß.

Der Spieltag ist ein Fest für die gesamte Familie, an dem die Besucher auf dem Gelände der Stadtwerke die verschiedenen Stände erkunden können. Für die Verpflegung sorgen diverse Caterer und der Kuchenbasar der Wehrdigtschule. Wer sich von dem ganzen Trubel etwas erholen möchte, kann das unterhaltsame Programm auf der großen Stadtwerkebühne verfolgen. Bei abwechslungsreichen Auftritten zeigen die Kinder und Jugendlichen aus Glauchau und Umgebung ihr Können. Fröhliche und kurzweilige Unterhaltung ist garantiert. Durch das Programm führt auch in diesem Jahr wieder Rainer Klement, der Leiter des Freizeitparadieses.

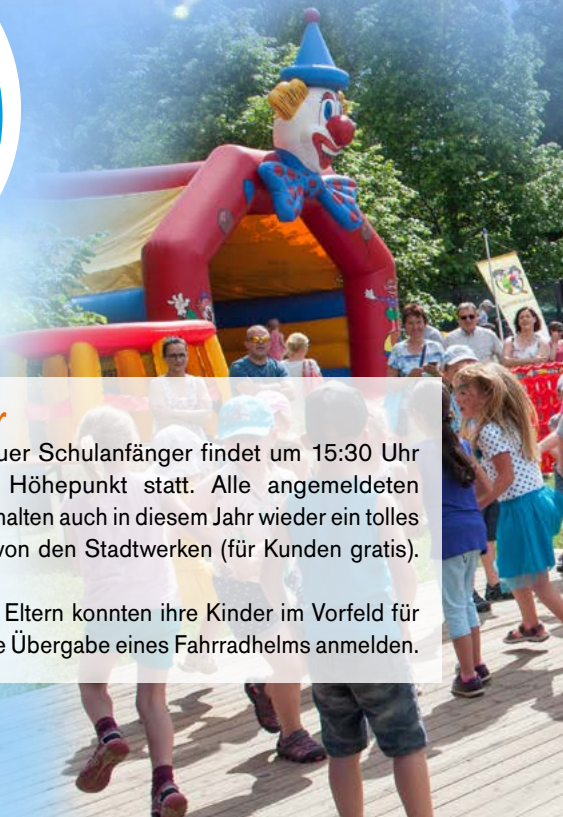
EIS

3. Juni
ab 14 Uhr
Eintritt frei

Schulanfänger

Für die Glauchauer Schulanfänger findet um 15:30 Uhr ein besonderer Höhepunkt statt. Alle angemeldeten ABC-Schützen erhalten auch in diesem Jahr wieder ein tolles Geschenk von den Stadtwerken (für Kunden gratis).

Die Eltern konnten ihre Kinder im Vorfeld für die Übergabe eines Fahrradhelms anmelden.



IMPRESSUM:

Verleger: Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH ein Unternehmen der Überlandwerke Glauchau GmbH | Markt 1 | 08371 Glauchau
Verantwortlicher Redakteur: Liane Päßler | Überlandwerke Glauchau GmbH | Markt 1 | 08371 Glauchau | Tel. 03763 5007-860 | Landbote@Ueberlandwerke-Glauchau.de
Satz, Gestaltung: AppelGrips Werbeagentur | Obere Muldenstr. 25 | 08371 Glauchau | **Druck:** Alldruck, Glauchau | **Nächste Ausgabe:** November 2018

Bildnachweis: Titelbild, Seite 2/3 | 4/5 © AppelGrips Werbeagentur | Seite 3 © Robert Kneschke – fotolia.com | Seite 8 © paulmz – fotolia.com | © Robert Kneschke – fotolia.com | © Mediaparts – fotolia.com
 Seite 9 © Igor Normann – fotolia.com | Seite © 13 Trueffelpix – fotolia.com | Seite 12 © Alen-D – fotolia.com | Seite 14 © Diana Feil | Seite 17 © Andreas Hilger – fotolia.com | Seite 20/21 © Freizeitparadies Glauchau
 Seite 23 © futureimagebank.com | Alle weiteren Fotos sind Eigentum der Überlandwerke Glauchau GmbH

von
14 – 15 Uhr
ein Eis
gratis!



IM GELÄNDE
DER
STADTWERKE
GLAUCHAU

Große Tombola

Wer will, kann eine „Starterkarte“ ausfüllen und an den verschiedenen Stationen Stempel sammeln. Die Starterkarten sind an allen Ständen auf dem Festgelände erhältlich bzw. werden vorher von den Stadtwerken in den Kindergärten und Schulen Glauchaus verteilt.

Die Starterkarten können im Laufe des Festes – spätestens um 17:45 Uhr – am Stand des Jugendbeirates neben der Bühne in eine Lostrommel geworfen werden. Gegen 18:00 Uhr findet auf der Stadtwerkebühne die große Tombola des Spieletags statt, bei der es viele Preise zu gewinnen gibt.

Außerdem wird der „Kinderpreis der Stadtwerke Glauchau“ verlost. Teilnahmekarten hierzu sind am Stand der Stadtwerke und der Stadtbau und Wohnungsverwaltung Glauchau erhältlich. Zu gewinnen gibt es Ausflüge in die Schatzhöhle Meerane und in die Miniwelt Lichtenstein, sowie eine Geburtstagsparty im Freizeitparadies.

Eine genaue Übersicht bzw. den Lageplan der einzelnen Spielstationen sowie den Programmablauf auf unserer Bühne gibt es auf unserer Homepage:

www.spieletag-stadtwerke.de



18. Spiele TAG

der Stadtwerke Glauchau

- | | | | |
|----|--|----|---|
| 1 | Stadtwerke Glauchau:
Autorennen mit viel Energie, Kinder E-Autos, Labyrinth, Memory | 28 | Kanusport und Spielverein Glauchau e.V.:
Wasserspiele |
| 2 | Stadtbau und Wohnungsverwaltung:
Papphäuser zum Bemalen, Bausteine im XXL-Format | 29 | Spielzeug Land:
STIGA Tischfußball und STIGA Tischeishockey |
| 3 | Städtische Altenheim Glauchau gGmbH:
Bobby-Car-Rennen, Murrel- und Kegelbahn | 30 | Lions Club Glauchau:
mit Minibagger Luftballons zerknallen |
| 4 | Gebietsverkehrswacht Chemnitzer Land e. V.:
Rollerparcours mit Verkehrsschilderwald | 31 | Sparkasse Chemnitz:
Riesen-Dart-Spiel und Popcornmaschine |
| 5 | HC Glauchau/Meerane e.V.:
Mount Everkist | 32 | Glauchauer Schachclub 1873 e. V.:
Groß-, Tisch- und Computerschach, Hüpfburg, Pferdereiten |
| 6 | Bergsteigerclub Gipfelglut e.V.:
Das besondere Klettergerüst | 33 | Jugendbeirat Glauchau:
Kinder- und Jugendstadtplan, Leitung Wahlbüro |
| 7 | ADAC Sachsen:
Großes Fahrradturnier | 34 | Freizeitparadies:
Hüpfburgen und Bastelangebote |
| 8 | Regionaler Zweckverband Wasserversorgung:
Aqua-Zorbing, T-Wall und Entenschleuder | 35 | Jugendhaus „Würfel“: Bastel- und Spielstand,
Bühnenauftritt der JumpTeam Glauchau |
| 9 | Feuerwehrverein Glauchau e.V.:
Rundfahrten mit der Feuerwehr | 36 | Haus- u. Grundbesitzerverein zu Glauchau e. V.:
Quiz |
| 10 | SV Fortschritt Glauchau:
Fußball-Zielschießen | 37 | Denkmalverein e. V.:
Quiz |
| 11 | Kreissportbund Zwickau:
Geschicklichkeitsspiele | 38 | City-Post Werdau GmbH & Co. KG:
Briefe gestalten & versenden |
| 12 | VfB Empor Glauchau e. V.:
Torwandschießen | 39 | Gesundheitszentrum am R. Virchow Klinikum
Glauchau: Slackline, Trampoline, Geschicklichkeitsspiele |
| 13 | Stadtratsfraktion „Die Linken“:
Reiten für Kinder, Basteln, Insektenhotel | 40 | Modellbahn-Club Glauchau e. V.:
Stromerzeugung mittels Fahrrad zum Betreiben einer Gartenbahn |
| 14 | Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband GC e. V.:
Hilfe zur Selbsthilfe für Kinder | 41 | Diakoniewerk Westsachsen gGmbH:
Fotohalter und Knautschbälle bauen |
| 15 | Förderer der Stadt- und Kreisbibliothek e. V.:
Kinderbüchertrödelmarkt | 42 | Glauchauer Berufsförderung e. V.:
Bastelstraße |
| 16 | Sportpark Glauchau:
Kinderfitnessclub | 43 | Musikschule Laura Hahn:
Geige und Keyboard vorgestellt |
| 17 | Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG:
Riesendart | 44 | Rassegeflügelzüchter Glauchau gegr. 1877 e.V.:
Tierquiz, Flugtaubenvorführung |
| 18 | Freie Wähler Glauchau:
Foto Aktion, Spaß - Bilder zum Mitnehmen | 45 | Rassekaninchenzüchterverein S176 Glauchau/Sa. e.V.:
Kaninchenschau, Spieleaktion, Streichelzoo |
| 19 | Stadtratsfraktion CDU:
Luftballon-Dart | 46 | Sternenlicht e.V.:
Kinderschminken |
| 20 | Glauchauer Wohnungsbau Genossenschaft eG:
Dampfkarrussell, Bungee-Fun-Run und Rodelbahn | 47 | Friends of Lynchburg e.V.:
„Spechte ärgern“ |
| 21 | Tourismusregion Zwickau e.V.:
Virtuell-Reality-Station | 48 | Lebenshaus e.V.:
Kinderschminken & kleines Bastelangebot |
| 22 | Lehngrundschule:
Angel den Wurm | 49 | Freunde u. Förderer der Schule für geistig Behinderte
e. V.: Kugelbilder, Lern- und Motorikspiele |
| 23 | Internationale Grundschule Glauchau:
Bonbonwurfmaschine und Kinderschminken | 50 | Wirtschaftsjunioren Glauchau:
„Schlacht um den Bismarkturm“ |
| 24 | Freiwillige Feuerwehr Reinholdshain:
Zielspritzen auf ein Brandhaus | 51 | Tennisclub Rot-Weiß Glauchau e. V.:
Kleinfeldtennis |
| 25 | FDP Glauchau: Enten angeln, Boccia, erste Trommelübungen auf den
Kongas, Mühle mit Lorient, Tischfußball | 52 | Seniorenbeirat der Stadt Glauchau:
Quiz zur Stadtgeschichte |
| 26 | Gräf. Schönburgische Schloßcompagnie e.V.:
Historische Musik und Tänze zum Schauen und Mitmachen | 53 | Philatelistenverein Glauchau e. V.:
Quiz und Basteln mit Briefmarken |
| 27 | Privilegierte Schützengesellschaft Glauchau 1551 e.V.:
Lichtschießanlage und Kinderarmbrust | 54 | Kirchgemeinde St. Georgen Glauchau:
Spielstand |



Glauchau spielt zusammen

03.06.2018, ab 14 Uhr

Gelände der Stadtwerke Glauchau
Glauchau, Sachsenallee 65

Eintritt frei

- 14:00 – 15:00 Uhr gratis Eis an alle Kinder
- 15:30 Uhr Helmübergabe an Schulanfänger

54 verschiedene Spielstationen
Abwechslungsreiches Bühnenprogramm
gegen 18:00 Uhr Tombola



Kurzweiliges Bühnenprogramm

Moderation: Rainer Klement

Tanzgruppen des Freizeitparadieses und Würfel:
„Dance Devils“ und „Jumpteam Glauchau“ sowie eine neue Kindergruppe „Musik und Tanz – Bewegen macht Spaß“

Glauchauer Carnevalclub e.V.
verschiedene Garden sowie die Kindertanzgruppe des Stadttheaters

Gräfliche Schönburgische Schloßcompagnie e.V.

Musikschule Hahn

Georgius-Agricola-Gymnasium Glauchau

Schüler der Grundschule Niederlungwitz
übergeben den Glauchauer ABC-Schützen den Fahrradhelm

K Kuchenbasar:
Wehrdigschule Glauchau - Oberschule

■ Catering

LADESÄULEN IN GLAUCHAU

Stadtwerke Glauchau unterstützen Mobilität



Bereits 2005 wurden an der Total Tankstelle in der Waldenburger Straße 115 in Glauchau zwei Erdgas-Zapfsäulen zum Gastanken errichtet. Seitdem entwickelte sich die Nutzung der Tankstelle sehr erfreulich.

War bis jetzt das Kraftstofftanken nur an öffentlichen Tankstellen möglich, können Elektrofahrzeuge auch zu Hause, im Betrieb usw. betankt werden. Zusätzlich wollen die Stadtwerke Glauchau mit Ladestationen für E-Autos attraktive Ladepunkte in der Stadt Glauchau schaffen. Jetzt wurde sich für zwei Standorte entschieden: vor dem Gebäude der Stadtwerke Glauchau und in der Nähe der Berufsakademie. Die Ladesäule, die noch in diesem Jahr vor dem Gelände der Stadtwerke errichtet wird, dient zum Sammeln von Erfahrungen bei der Nutzung und Abrechnung. Sollte die Fremdnutzung gering sein, da es bislang nur wenige Elektroautos in Glauchau gibt, können die nötigen Kenntnisse durch die Nutzung mit den unternehmenseigenen Elektrofahrzeugen gewonnen werden.

Eine weitere Ladesäule wird an der BA Glauchau entstehen. Dieser Ort erreicht eine hohe Öffentlichkeitswirksamkeit, nicht zuletzt auch durch die Zusammenarbeit der BA mit der Automobilindustrie. Der flächendeckende problemlose Zugang zu Ladesäulen muss möglich sein, um die Akzeptanz zu erhöhen und langfristige Lösungen zu etablieren. Deshalb kooperieren die Stadtwerke Glauchau und die Stadt Glauchau mit enviaM, die im Zuge eines geförderten Schnellladeinfrastrukturprojektes in der Nähe der Autobahn A4 eine Schnellladesäule (50 kW) errichten will.

Angebot für unsere Kunden

Für Kunden der Stadtwerke Glauchau werden künftig die Anschaffung und der Betrieb einer Heimplademöglichkeit (sogenannte Wall-Box) gefördert.

In Zusammenarbeit mit der vom Kunden gewählten Elektroinstallationsfirma wird durch die Stadtwerke Glauchau vor Ort beim Kunden der notwendige Installationsbedarf ermittelt. Zudem besteht die Möglichkeit, auf Wunsch des Kunden die Wall-Box inkl. Installationsaufwand im Rahmen eines Stadtwerke-Contracting-Modelles vorzufinanzieren und die Wartung bzw. den Service zu koordinieren.

Die Kunden der Stadtwerke Glauchau, die sich für ein E-Mobil entscheiden, erhalten eine „Stromtankmenge“ für die Betankung ihres E-Mobils als Förderung durch die Stadtwerke Glauchau.

Rückblick

Seit 2016 wurde die Anschaffung von 4 E-Autos mit 750,- € sowie seit 2013 die Anschaffung von 47 E-Bikes mit 50,- € von den Stadtwerken Glauchau gefördert.



MEHR INFOS:

Für mehr Informationen bitten wir Sie um Terminvereinbarung unter Tel. 03763 5007-888

ERDGAS FAHREN – CLEVER SPAREN

Verlosung einer gratis Erdgas-Karte zum 10-maligen kostenlosen Tanken

Anfang des Jahres haben die Stadtwerke Glauchau eine Erdgas-Karte zum 10-maligen kostenlosen Tanken verlost. Nach dem Einreichen von drei Tankbelegen konnte man an der Verlosung teilnehmen.

Der glückliche Gewinner ist Herr Jucht aus Glauchau.

„VIELEN DANK!!! Ich freue mich riesig! Bedanken möchte ich mich auf diesem Wege auch dafür, dass das Erdgas-Tanken in Glauchau durch diese Tankstelle überhaupt erst möglich wird! Würde sie nicht existieren, hätte für mich, aufgrund des gering ausgebauten Tankstellennetzes in unserer ländlichen Gegend, die Anschaffung eines Erdgasfahrzeuges wenig Sinn gemacht.

Ich besuche diese Tankstelle ca. 1-2 Mal wöchentlich, da ich täglich nach Chemnitz pendle und mein Auto nach ungefähr 330 km wieder neues Erdgas benötigt. Bei einer Tankfüllung für ca. 11 Euro sind das unschlagbare 3 € auf 100 km! Ich würde mir persönlich wünschen, dass noch mehr Bürger diesen alternativen Kraftstoff aufgrund der geringen Kosten und der vergleichsweise geringeren Umweltbelastung für sich entdecken würden.

Leider ist aber in der Öffentlichkeit die Akzeptanz und das Wissen über den Erdgasantrieb relativ gering.“

Übergabe der Gewinner-Karte im Kundenservice.

Eine zweite Verlosung fand über Ostern statt, der Gewinner war jedoch bei Redaktionsschluss noch nicht ausgelost.

Für alle, die leider nicht gewonnen haben:

Weiterhin gültig sind natürlich unsere Stadtwerke-Tankkarten. Nachdem Sie auf der Tankkarte nachweislich 10-mal an unserer Erdgas-Zapfsäule an der Total-Tankstelle getankt haben, übernehmen wir Ihre 11. Tankfüllung.

erdgasMOBIL
STADTWERKE GLAUCHAU



VORSICHT vor Vertragsabschlüssen am Telefon

Immer wieder preisen Vertreter am Telefon scheinbar kostengünstige Energieprodukte sowie lukrative Sonderangebote an. Oft geben sich die Gesprächspartner als Mitarbeiter der „Energieversorgung“ oder des „örtlichen Energiedienstleisters“ aus.

Bitte beachten Sie: Beratungsgespräche und Vertragsabschlüsse finden bei den Stadtwerken Glauchau grundsätzlich im Kundenzentrum der Sachsenallee 65 bzw. im Markt 1 statt und nicht am Telefon!

Hellhörig sollten Sie werden, wenn bei Telefonaten der Gesprächspartner zum Preisvergleich Kunden- oder Vertragsdaten abfragt. Kundengebundene Informationen, wie z. B. die Zählernummer, ermöglichen es der Gegenseite beispielsweise einen Vertragswechsel bei einem Kunden durchzuführen.

Achtung!

Ein „ja“ an der falschen Stelle im Telefongespräch kann bereits zum Vertragsabschluss führen. Ist erst einmal ein Vertrag mit einem anderen Lieferanten geschlossen und damit der Lieferantenwechselprozess ausgelöst worden, ist eine Rückabwicklung schwer und



nervenaufreibend. Bei einem mündlichen Vertragsabschluss hat der Kunde keinen Nachweis. Es ist meist kein Widerspruch in der gesetzlich vorgegebenen Frist von 14 Tagen möglich, da sich der neue Lieferant oftmals erst nach Ablauf der Widerspruchsfrist mit einer Vertragsbestätigung meldet.

Mitarbeiter besitzen Dienstaussweis

Die Mitarbeiter der Stadtwerke Glauchau sowie deren Partner, die inetz GmbH, besitzen einen Dienstaussweis mit Lichtbild, den sich die Kunden grundsätzlich zeigen lassen sollten.

ENERGIESPARTIPPS

Der alltägliche Haushalt birgt eine Vielzahl versteckter Energiefresser. Häufig macht sich dies an einer erhöhten Strom- oder Betriebskostenabrechnung bemerkbar. Dabei lässt sich bereits mit einigen, leicht anwendbaren Energiespartipps bares Geld sparen.

A Ein häufig unbemerkter Energiefresser sind elektrische Geräte im Standby-Modus. Sparen Sie Strom, indem Sie darauf achten, dass Elektrogeräte nach Gebrauch auch wirklich ausgeschaltet oder vom Stromnetz getrennt sind, statt im Standby-Modus zu verweilen. Sparen Sie zusätzlich, indem Sie den Stecker nach dem Aufladen Ihrer mobilen Geräte aus der Steckdose ziehen.

B Das Ersetzen herkömmlicher Glühlampen durch energiesparende LED- oder Energiesparlampen hilft ebenfalls beim Stromsparen. Dabei macht es bereits einen Unterschied, wenn Sie LED-Lampen in den Räumen einsetzen, in denen das Licht lange eingeschaltet wird. Die Mehrkosten für die neuen Leuchtmittel rechnen sich dabei über die höhere Lebensdauer und den geringeren Energieverbrauch von bis zu 80 Prozent, im Vergleich zur herkömmlichen Glühlampe.

C Auch beim Waschen der Wäsche lässt sich bares Geld sparen. Waschen Sie Ihre Wäsche häufiger bei 30 bis 40 °C und versuchen Sie auf energiefressende Trockner zu verzichten. Hängen Sie Ihre Wäsche stattdessen auf einer Leine auf und planen Sie Waschgänge im Voraus, um nicht kurzfristig trocknen zu müssen.

D Veraltete Geräte verbrauchen wesentlich mehr Strom als moderne. Langfristig lässt sich noch mehr Energie mithilfe von Küchengeräten der Energieeffizienzklasse A+++ einsparen.

E Mit Deckel geht es beim Kochen nicht nur wesentlich schneller, sondern auch energiesparender. Prüfen Sie außerdem, ob ein Vorheizen des Ofens beim Zubereiten Ihrer Mahlzeit unbedingt nötig ist.

F Richtiges Heizen und Lüften schont nicht nur Ihre Wohnräume, sondern auch Ihren Geldbeutel. Anstatt die Fenster zu kippen, sollten Sie lieber drei bis vier Mal am Tag kurz Stoßlüften und dabei die Heizung abschalten. Das verhindert das Auskühlen der Wände und sorgt für einen guten Luftaustausch. Nachts die Vorhänge und Rollos zu schließen, reduziert ebenfalls das Auskühlen der Räume. Halten Sie in beheizten Zimmern stets die Türen geschlossen und regeln Sie Ihre Heizung auf ein kontinuierlich niedriges Niveau, anstatt das Thermostat auf Stufe fünf zu drehen. Wenn Sie die Temperatur Ihrer Wohnräume grundsätzlich um ein Grad senken, können Sie zudem bis zu zehn Prozent Heizenergie einsparen. Achten Sie außerdem darauf, dass Ihre Heizung von Zeit zu Zeit entlüftet wird.



Mit dem Einhalten dieser Energiespartipps können Sie Ihrer Strom- und Gasabrechnung künftig gelassener entgegensehen und Sie tragen obendrauf zum Schutz unseres Klimas bei.



SMARTMETER

Die Einführung der intelligenten Stromzähler verzögert sich

Die ersten smarten Stromzähler sollten bereits im Vorjahr bei größeren Stromverbrauchern eingebaut werden. Dies ist jedoch an hohe Sicherheitsbedingungen geknüpft. Und genau dabei gibt es derzeit noch Probleme. Die „Gateways“, die den Zähler mit den Netzbetreibern und Stromlieferanten verbinden, sind immer noch nicht zugelassen. Die Einführung ist ins Stocken geraten. Ohnehin sollen die meisten privaten Haushalte lediglich einen digitalen Stromzähler (moderne Messeinrichtung) erhalten. Mithilfe dieser hat der Verbraucher die Möglichkeit, seine momentane Leistung und historische Verbrauchswerte (z. B. die letzten 24 Monatswerte) abzulesen. Das Display des Zählers kann mit einer PIN vor Fremdzugriffen, insbesondere bei Mehrfamilienhäusern, geschützt werden.

Die Verbrauchswerte müssen dennoch weiterhin abgelesen und an den Stromlieferanten gemeldet werden. Damit hält sich der Nutzen für den Verbraucher in Grenzen. Die digitalen Geräte werden erst zum intelligenten Stromzähler (modernes Messsystem), wenn sie über eine Kommunikationseinheit, ein Gateway, Daten über das Internet versenden können. Damit sollen wichtige Netzdaten verschlüsselt an den Netzbetreiber und den Messstellenbetreiber übertragen werden. Das Ablesen der Zählerstände entfällt. Doch genau bei dieser Datenübertragung liegt das Problem. Eigentlich sollten Verbraucher mit einem Stromverbrauch von mehr als 10.000 Kilowattstunden

pro Jahr schon seit 2017, bzw. bei einem Jahresverbrauch von mehr als 6.000 Kilowattstunden ab dem Jahr 2020, intelligente Messsysteme erhalten.

Doch noch hat kein System die Zertifizierung durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) erhalten. Die Sicherheitsanforderungen an die Zugänge sind hoch. Ohne ausreichenden Schutz könnten Hacker den Stromzähler manipulieren oder das Haus vom Strom nehmen. Über unzureichend abgesicherte Schnittstellen könnten genaue Kenntnisse über Alltag, Gewohnheiten und Lebensstandard der Bewohner ausgespäht werden.

Die überwiegende Anzahl der Stromkunden der Stadtwerke Glauchau hat jedoch einen geringeren Stromverbrauch als 6.000 kWh und erhält damit ein System ohne Gateway. Das heißt, es erfolgt keine Übertragung der Werte über das Internet. Lediglich die Energiemonatswerte werden im Gerät bis zu zwei Jahre gespeichert, um dem Kunden detaillierte Informationen zu seinem Verbrauchsverhalten geben zu können.

Die Stadtwerke Glauchau werden dieses Jahr bei Neuanlagen und beim Austausch von Zählern mit auslaufender Eichgültigkeit ca. 500 digitale Stromzähler einbauen.

In jedem Fall werden die Stadtwerke Glauchau ihre Kunden rechtzeitig darüber informieren, wenn ein Zählerwechsel ansteht.

CONTRACTING

Stadtwerke Glauchau ermöglichen Mietkauf Ihrer neuen Heizungsanlage

Wie bisher unterstützen wir unsere Kunden auch künftig bei der Anschaffung einer neuen und sparsamen Heizungsanlage. Schon nach 15 Jahren gilt eine Heizung als veraltet und läuft nicht immer zuverlässig.

Mittels Wärme-Contracting können Hauseigentümer, Gewerbetreibende oder Wohnungsgesellschaften die Heizungsanlage in ihren Gebäuden erneuern. Zusammen mit Ihnen erarbeiten wir ein Konzept für eine neue Heizungsanlage (z. B. Gas-Heizkessel, auch in Verbindung mit Solarthermie; Energiespeicher). Sämtliche Kosten für die Errichtung, Wartung und Instandhaltung der neuen Anlage übernehmen wir als Stadtwerke für Sie. Im Gegenzug schließen Sie mit uns einen Vertrag ab, in dem die Laufzeit sowie die monatliche Gebühr für die Nutzung der Heizungsanlage bzw. die verbrauchsabhängige Wärmelieferung vereinbart werden. Nach Ablauf der Laufzeit gehört die Anlage allein Ihnen, der Vertrag endet.

Eine neue Erdgas-Heizung für ein Eigenheim kostet in etwa zwischen 4.500 € und 6.000 €, Mehrfamilienhäuser bzw. Gewerbeimmobilien entsprechend mehr. Nach der Modernisierung sinkt der Energieverbrauch. Wir unterstützen unsere Kunden mittels des vorgestellten Mietkauf-Vertrages, auch Contracting genannt. Dabei spielt es keine Rolle, ob eine alte Anlage ersetzt oder eine neue erstmalig eingerichtet werden soll. Über die Art der Anlage entscheiden wir gemeinsam.

Wir übernehmen sowohl Einbau- als auch Wartungs- und Instandhaltungskosten, die der Handwerker Ihres Vertrauens ausführt. Alle Rechnungen gehen direkt an uns. Sie haben noch Fragen rund um das Thema Heizungsanlage? Wir beraten Sie dazu gern per Telefon oder direkt vor Ort.



EnergieundWohnen@Stadtwerke-Glauchau.de
Telefon: 03763 5007-888
www.stadtwerke-glauchau.de/contracting



BAUMASSNAHMEN & MIETANGEBOTE

Im Rahmen der Modernisierung der verschiedenen Gebäude in Glauchau hat die Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau einen umfassenden Sanierungsplan aufgestellt. Sukzessive werden die Gebäude und Wohnungen den heutigen Ansprüchen an modernes Wohnen angepasst.

Modernisierung Jahnstraße 20/20a

Dieses Jahr steht die Sanierung des Gebäudes Jahnstraße 20/20a auf dem Plan. Seit März sind die Arbeiten im vollen Gang und dauern voraussichtlich bis ins vierte Quartal 2018 an.

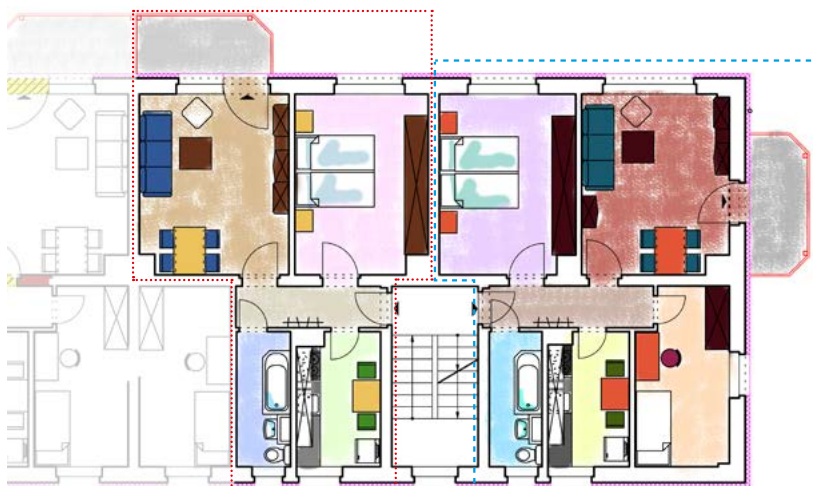
Ziel der Arbeiten ist das Schaffen moderner und heller Wohnungen, in denen sich die Mieter wohlfühlen. Von außen wird jetzt auch das Gebäude 20/20a ein Blickfang im gewagten Farbkonzept: Die wärmegeämmte Fassade bekommt einen frischen, roten Anstrich mit großzügigen limettengrünen Balkonen.

Hier entstehen insgesamt zwölf modernisierte Wohnungen, davon drei 2-Raum-, sechs 3-Raum-Wohnungen und drei 4-Raum-Wohnungen. Es gibt bereits mehrere Anfragen für die noch im Bau befindlichen Wohnungen. Haben auch Sie Interesse, können Sie sich bei uns melden.

Neben der kompletten Neuerrichtung der Heizungs-, Sanitär- und Elektrotechnik erhalten die Wohnungen neue Bodenbeläge, neue Türen und je einen Balkon, der vom Wohnzimmer aus begehbar sein wird. In Bad und Flur werden Lichtspots in die Decken eingesetzt. In den Küchen sind Anschlüsse und Steckdosen für Klein- und Großgeräte sowie ein Anschluss für den E-Herd vorgesehen. Hinzu kommen Fernseh- und Telefonbuchsen in Wohn- und Kinderzimmer. Zu jeder Wohnung gehört ein abschließbares Dachbodenabteil und ein Abstellraum im Keller. Außerdem gibt es sowohl einen Waschmaschinen- als auch einen Fahrradraum. Das Gebäude wird wärmegeämmt, sodass Heizenergie eingespart werden kann.

Die Modernisierungsarbeiten am Bauvorhaben Jahnstraße 18/18a wurden bereits im Herbst letzten Jahres abgeschlossen.

Die Gebäude Jahnstraße 18/18a und 20/20a wurden in den 1970er-Jahren errichtet. Die geplanten Investitionen für beide Komplexe liegen bei ca. 1,25 Millionen Euro.



BEISPIEL:
3-Raumwohnung mit Balkon

BEISPIEL:
2-Raumwohnung mit Balkon

MIETINTERESSE?

Rufen Sie an **03763 5007-888**

www.stadtbau-glauchau.de



| Am Feierabendheim 11 und 13

Am Feierabendheim 11 wurden alle Wohnungen mit neuen Fenstern ausgestattet, die alten Hauseingangstüren wurden durch neue ersetzt.

Neue Fahrstühle sorgen sowohl Am Feierabendheim 11 als auch Am Feierabendheim 13 für schnelles, barrierefreies Erreichen der fünf Etagen. Wer den ultimativen Ausblick über Glauchau haben will, muss die letzten Stufen in die sechste Etage zu Fuß gehen. Beide Häuser besitzen außerdem einen Zugang für Rollstuhlfahrer. Die Wohnungen sind somit auf fast allen Etagen auch für Menschen mit Einschränkungen leicht erreichbar.

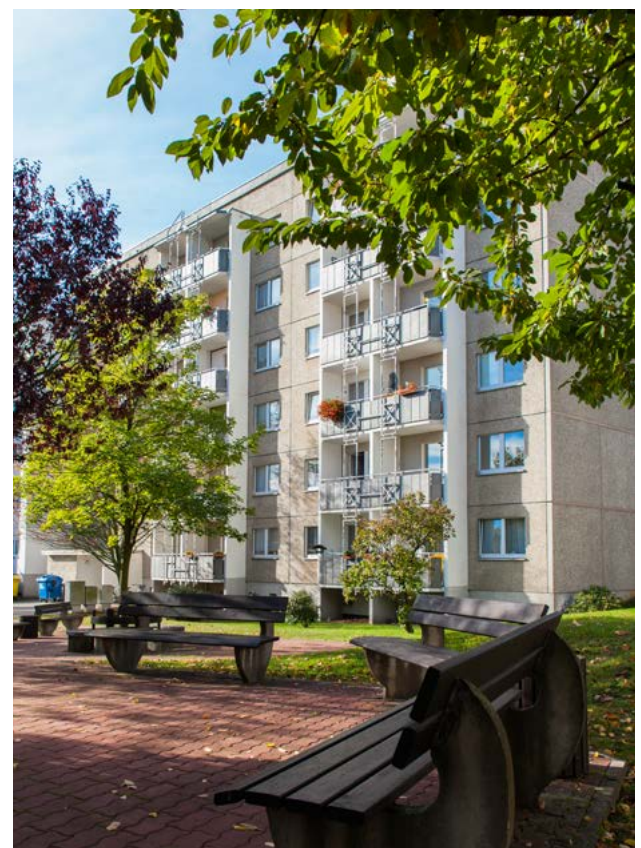
Die Mieter können sich über die Nähe zu Hausarzt und Kosmetikstudio, die unmittelbar im Haus 11 ihre Praxis bzw. im Haus 13 ihr Studio führen, freuen. Zahlreiche Stellplätze sorgen für entspanntes Parken. Außerdem sind Kindergarten, Grundschule, Sachsenlandhalle und Supermarkt in wenigen Gehminuten erreichbar. Abgerundet wird das Wohnenerlebnis durch die rundum grüne Aussicht und Natur.

Die momentan vielen kleinen Wohnungsgrundrisse werden überarbeitet. Ein Planungsbüro entwickelt derzeit in beiden

Häusern neue Grundrisse, sodass 2-, 3- und 4-Raum-Wohnungen entstehen.

Die Baumaßnahmen werden bei teilweise bewohntem Zustand erfolgen. Das Projekt befindet sich im Planungsstand und soll 2019 starten.

Interessierte Mieter können sich bereits jetzt bei uns informieren. Außerdem ist in beiden Gebäuden je noch eine Gewerbefläche frei – unter anderem eine ehemalige Zahnarzt-Praxis, die bei Bedarf gern ausgebaut werden kann. Weitere Nutzungskonzepte sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Ideen.



ENERGIE AUSWEIS:

Verbrauchsausweis,
74 kWh (m²*a),
wesentlicher
Energieträger: Gas,
Baujahr 1981



Lungwitzer Straße 34 – 48

3-RAUM-WOHNUNG 59,60 m²

Kaltmiete 310,00 € | Betriebskosten: 70,00 €
Heizkosten 75,00 €



3- und 4-Raum-Wohnungen 3. und 4. Etage

Bei Selbstrenovierung erlassen wir Ihnen für die ersten 3 Monate die Nettokaltmiete.

Alle Wohnungen mit Balkon, Küche und Bad mit Fenster, Bad mit Wanne sowie eigenem Kellerabteil.

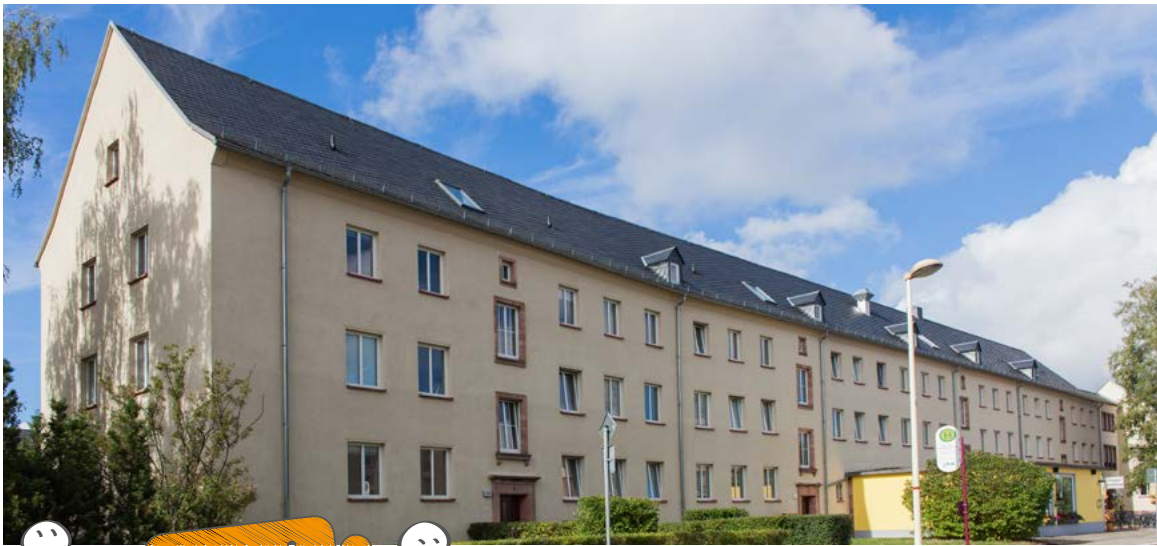
Das Gebäude befindet sich in der Oberstadt gegenüber vom Glauchauer Sommerbad.

Zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten finden Sie in der Nähe. Unmittelbar neben dem Objekt führt ein Wanderweg in das Naherholungsgebiet und zum Bismarckturm. Weiterhin befinden sich in direkter Umgebung der Carolapark, ein Spielplatz sowie ein Fitnessstudio.

4-RAUM-WOHNUNG 70,10 m²

Kaltmiete 365,00 € | Betriebskosten: 80,00 €
Heizkosten 85,00 €





Kopernikusstraße 48 bis 54

Möblierte Wohnungen und WGs
für Studenten, Azubis und Montagearbeiter



Die Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau vermietet in der Kopernikusstraße, in unmittelbarer Nähe zur Berufsakademie Glauchau, aber auch mit Nähe zur Innenstadt, möblierte Wohnungen.

Die WGs in der Kopernikusstraße 52 und 54 sind während der Theoriephasen der Studenten bereits fast vollständig an Studenten vermietet. Die fünf Wohnungen in der Kopernikusstraße 50 wurden in den vergangenen Monaten komplett neu als Arbeitnehmer-Unterkünfte eingerichtet. Bei Interesse können Sie sich gern bei uns melden.

Bei Bedarf kann auch die Kopernikusstraße 48 für Arbeiter, Studenten oder Azubis ausgestattet werden. Hier ist unter anderem eine 4-Raum-WG mit zwei miteinander verbundenen Zimmern sowie zwei weiteren Zimmern vorhanden. Denkbar wäre die Nutzung zum Beispiel als Mutter-Kind-Zimmer oder für Pärchen.



INTERESSE?

Rufen Sie an **03763 5007-888**
www.stadtbau-glauchau.de

Zimmerstraße 1a

Leerwohnungen werden umfangreich renoviert

Es ist geplant, das Haus an der Zimmerstraße 1a umfassend zu renovieren. Dazu werden im Vorderhaus sowie im Hinterhaus jeweils die leerstehenden Wohnungen auf Vordermann gebracht. Es stehen sowohl Maler- und Fußbodenbelagsarbeiten an, als auch die Erneuerung der Sanitäranlagen. Die Erdgeschoss-Wohnung erhält einen Balkon, das Verbindungsgebäude wird abgerissen.



TREPPEN-BONUS für Wohnungen im 5. Geschoss



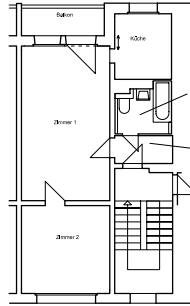
Oberstadt, Virchowstraße 6c

1 2-RAUM-WOHNUNG

46,50 m² | 5. Geschoss

Treppen-Bonus & Selbstrenovierer:

Gesamtmiete	315,00 €
davon Kaltmiete	200,00 €
Heizkosten	60,00 €
Betriebskosten	55,00 €



Oberstadt, Virchowstraße 6d

2 3-RAUM-WOHNUNG

68,50 m² | 5. Geschoss

Treppen-Bonus & Selbstrenovierer:

Gesamtmiete	460,00 €
davon Kaltmiete	295,00 €
Heizkosten	85,00 €
Betriebskosten	80,00 €



Oberstadt, Virchowstraße 6b

3 4-RAUM-WOHNUNG

79,50 m² | 5. Geschoss

Treppen-Bonus & Selbstrenovierer:

Gesamtmiete	527,00 €
davon Kaltmiete	342,00 €
Heizkosten	95,00 €
Betriebskosten	90,00 €



Sie suchen eine Wohnung, bei der Sie die Aussicht genießen können? Außerdem haben Sie gern die Wahl, was Farben, Tapeten und Böden betrifft? Dann sind Sie bei uns genau richtig – und können beim Selbst-Renovieren auch noch Geld sparen! Profitieren Sie von unserem „Treppen-Bonus“ für ausgewählte Wohnungen in der 5. Etage. Hier garantieren wir einen dauerhaft günstigen Mietpreis und erlassen Ihnen zusätzlich zwei Nettokaltmieten bei Selbstrenovierung.



Alle Angebote verfügen über Balkon/Loggia, Keller, Wanne und Stellplatz

Energieausweis
Erstellungsdatum: bis 30.04.2014 (EnEV 2009)
Energieausweistyp: Verbrauchsausweis
Energieverbrauchs-kennwert: 90 kWh/(m²*a)
(Energieverbrauch für Warmwasser enthalten)
wesentlicher Energieträger: Gas
Baujahr: 1978

AKTIONSWOHNUNG

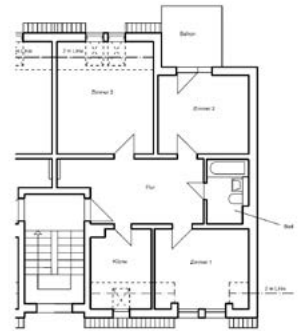


Oberstadt, Louis-Braille-Straße 5

3-RAUM-WOHNUNG

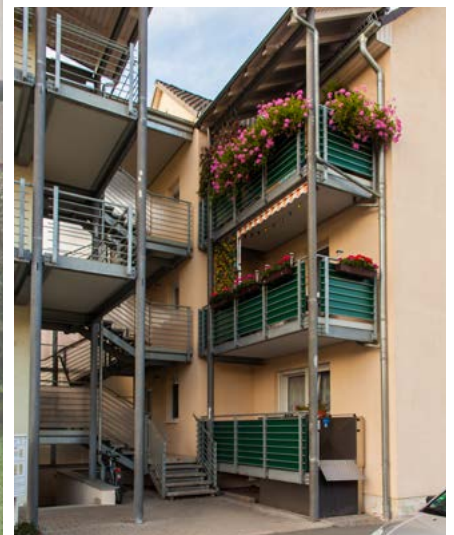
70,40 m² | 4. Geschoss

Gesamtmiete	550,00 €
davon Kaltmiete	385,00 €
Heizkosten	85,00 €
Betriebskosten	80,00 €



Balkon/Loggia, Keller, Wanne, Stellplatz

Das Gebäude wurde 1999 neu errichtet. Schulen, Kindergärten und Einkaufsmöglichkeiten sowie Krankenhaus und Ärztehaus sind von hier aus zu Fuß zu erreichen. Ein Wäscheplatz ist vorhanden. Außerdem besteht die Möglichkeit, einen Stellplatz bzw. ein Carport anzumieten.



MIETANGEBOT



Zentrum, Fischergasse 9

2-RAUM-WOHNUNG
52,60 m² | 2. Geschoss

Gesamtmiete	431,00 €
davon Kaltmiete	306,00 €
Heizkosten	65,00 €
Betriebskosten	60,00 €



Balkon/Loggia, Keller, Bad mit Wanne

Das Gebäude befindet sich unmittelbar im Zentrum der Stadt. Trotz Zentrumsnähe wohnen Sie hier sehr ruhig mit einem wunderschönen Blick über die Unterstadt sowie ins freie Land.



Energieausweis: Erstellungsdatum: bis 30.04.2014
(EnEV 2009) Energieausweistyp: Verbrauchsausweis,
Energieverbrauchskennwert: 114 kWh/(m²*a)
(Energieverbrauch für Warmwasser enthalten)
wesentlicher Energieträger: Gas | Baujahr: 1985

Die Fischergasse 1 bis 10 befindet sich in ruhiger und dennoch zentraler Lage und ist eines der größten Objekte der Stadtbau- und Wohnungsverwaltung. Nach und nach werden sämtliche Wohneinheiten in bester Innenstadtlage saniert.

Nachdem bereits in den letzten beiden Jahren 22 Wohnungen renoviert wurden, sind in diesem Jahr die nächsten zehn Wohnungen an der Reihe. Die Ausschreibungen laufen bereits. Geplant sind Malerarbeiten, die Erneuerung des Bodenbelages, der Sanitäranlagen und der Elektrik sowie der Einbau neuer Zimmertüren.

Drei der zu renovierenden Wohnungen erhalten eine ebenerdige Dusche, der Rest ist mit Badewannen ausgestattet.

Die Fischergasse 8 und 9 erhalten darüber hinaus noch dieses Jahr ein neues Dach. Die Fischergasse 7 und 10 folgen als nächstes.



Altersgerecht und barrierefrei Wohnen

Auch im Alter noch zu Hause leben, diese Wunschvorstellung kann möglich sein. Krankenkassen können den Umbau von Wohnraum fördern, wenn dadurch eine selbstständige Lebensweise aufrechterhalten oder auch die Pflege zu Hause erleichtert wird.

Sowohl bei einem Haus als auch in einer Mietwohnung kann die Förderung beantragt werden. Wer zur Miete wohnt, muss jedoch bei geplanten baulichen Veränderungen vorher den Vermieter fragen. Sinnvolle Umbauten gelten dem Beseitigen von Barrieren, zum Beispiel von Schwellen, der Verbreiterung von Türen oder die Vermeidung von einem hohen Einstieg in die Badewanne oder Dusche. Ziel ist das Vermeiden von Stürzen oder auch die Erleichterung der Pflege.



Die AOK-Pflegekasse zahlt beispielsweise für notwendige Wohnraumanpassungen Zuschüsse bis zu 4.000 Euro pro Maßnahme. Bei mehreren Pflegebedürftigen, die in einer gemeinsamen Wohnung leben, kann die Wohngruppe für den Umbau bis zu 16.000 Euro erhalten.

Der Zuschuss für eine wohnumfeldverbessernde Maßnahme muss vor dem Umbau bei der Krankenkasse beantragt werden. Hierfür wird zusätzlich zum Antrag auch ein Kostenvoranschlag des Handwerkers benötigt. Auch andere Krankenkassen bezuschussen Wohnraumanpassungen. Bitte informieren Sie sich dafür direkt bei Ihrer Krankenkasse.

Bücher BOX

VIERTE BÜCHERBOX in Glauchau

Wer Bücher sucht oder seine alten Bücher ablegen möchte, der kann eine der nunmehr vier Bücherboxen in Glauchau nutzen.

Ab Mai 2016 wurden auf Initiative der Stadtwerke Glauchau die ersten drei Bücherboxen aufgestellt. Die erste umgebaute Telefonzelle hat an der Otto-Schimmel-Straße ihren Standort gefunden. Die zweite folgte am Rudolf-Virchow Klinikum-Glauchau, das Krankenhaus übernahm die Betreuung. Die dritte Bücherbox der Stadtwerke steht am Gemeindehaus in Gesau neben der Kirche und wird von der Kirchgemeinde Glauchau-Gesau betreut. Die Bücherboxen sind rund um die Uhr geöffnet, Regeln zur Nutzung hängen als Plakat an der Telefonzellenwand. Romane sind genauso vertreten wie Sachliteratur und Kinderbücher.

Im April wurde nun die vierte Bücherbox in Glauchau eingeweiht. Die Stadt hat den ehemaligen Sparkassen-Container in der Sachsenallee von der Sparkasse Chemnitz gekauft und ihn zur Bücherbox umfunktioniert. Die Betreuung übernimmt die Kindervereinigung Glauchau. Von Montag bis Freitag, jeweils von 8:00 bis 19:00 Uhr, können Bücher entnommen oder abgelegt werden.

Eine weitere Bücherbox der Stadtwerke Glauchau steht mittlerweile in Werdau und wird von einem ortansässigen Verein betreut.

Wer ebenfalls Interesse an der Betreuung einer Bücherbox hat, kann sich gern an die Stadtwerke wenden. Wir stellen die Box zur Verfügung und geben eine erste Hilfestellung. Schreiben Sie an Marketing@Ueberlandwerke-Glauchau.de oder rufen Sie uns an: 03763 5007-860.

Die Standorte der vier Glauchauer Bücherboxen finden Sie in der nebenstehenden Karte. Diese Übersicht erstellte OpenBookCase. Auf deren Internetseite (www.openbookcase.org) finden Sie deutschlandweit viele weitere Standorte von öffentlichen „Bücherschränken“.

- 1 Otto-Schimmel-Straße 1
- 2 Rudolf Virchow Klinikum Glauchau vor dem Gesundheitszentrum Virchowstraße 46
- 3 Am Gemeindehaus in Gesau neben der Kirche, Pfarrweg 1

- 4 Sachsenallee im ehemaligen Sparkassen-Container





FERIENJOB

Engagement für Schüler und Studenten

Die Stadtwerke Glauchau und die Stadtbau und Wohnungsverwaltung Glauchau zeigen bei Ausbildungsveranstaltungen in Glauchau und Umgebung Präsenz.

So hatten wir zur Börse für Ausbildungs- und Arbeitssuchende am 18.11.2017 in der Sachsenlandhalle Glauchau einen Stand. Außerdem haben wir uns an der Woche des offenen Unternehmens im März 2018 beteiligt, wobei Schülern die Möglichkeit gegeben wird, schon vorab einen Einblick ins Unternehmen zu erhalten. Neben der Begehung des Firmengebäudes der Stadtwerke Glauchau und der Stadtbau und Wohnungsverwaltung stand auch die Besichtigung des Umspannwerks in Glauchau auf dem Programm. Bei Tagen der Offenen Tür an der Berufsakademie Glauchau konnten ebenfalls Fragen an die Unternehmen gestellt werden.

Für den Ausbildungsbeginn 2019 freuen wir uns über Anfragen, gern auch im technischen Bereich.

IHR SEID AUF DER SUCHE NACH EINEM FERIENJOB?

Die Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH und die Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau suchen im Zeitraum vom **02.07. – 10.08.2018** motivierte und engagierte Schülerinnen und Schüler, die in der schulfreien Zeit gern ihr Taschengeld aufbessern möchten.

VORAUSSETZUNG:

Ihr passt zu uns, wenn ihr freundlich, kommunikativ, begeisterungsfähig, zuverlässig und teamfähig seid. Außerdem solltet ihr mindestens 15 Jahre alt sein.

Bei Interesse sendet eine Mail mit eurem letzten Schulzeugnis an Herrn Richter: Personal@Ueberlandwerke-Glauchau.de Teilt uns bitte eure persönlichen Daten (Name, Vorname, Alter, Telefonnummer) sowie den bevorzugten Einsatzzeitraum in den Schulferien mit. Sagt uns auch, ob ihr bevorzugt handwerkliche oder kaufmännische Tätigkeiten ausüben wollt.

REZEPT – TIGERROLLE

Rezept und Bild

eingesendet von Sarah aus Crimmitschau (10 Jahre)

Zubereitung: Zur Vorbereitung ein Backblech (30 x 40cm) einfetten und mit Backpapier belegen.

Für den Teig Eier mit Handrührgerät in einer Minute schaumig schlagen. Zucker mit Vanillin-Zucker und Zitronenschale mischen und in einer Minute einstreuen, weitere zwei Minuten schlagen. Mehl und Backpulver mischen, die Hälfte auf die Eiercreme sieben, kurz unterrühren. Restliches Mehlgemisch ebenfalls unterrühren. Für den dunklen Teig ein Drittel des Teiges mit Kakaopulver vermischen.

Dunklen Teig in unregelmäßigen Querstreifen auf das Backblech geben. Hellen Teig in die Zwischenräume geben. Vorsichtig glattstreichen. Es soll ein Tigerfell-Muster entstehen. Im Backofen 10 – 15 Min. backen. Heißluft 180° C, Ober/Unterhitze 200 °C. Biskuitplatte lösen, 3 – 5 Min. nach dem Backen mit dem Backpapier von der langen Seite aus aufrollen.

Für die Füllung Gelatine nach Packungsanleitung in kaltem Wasser einweichen. Pfirsichhälften abtropfen lassen und fein würfeln. Gelatine ausdrücken und mit dem Zitronensaft unter Rühren erwärmen, bis sie völlig gelöst ist. Zuerst die Hälfte des Multivitaminsafts unterrühren, dann mit dem restlichen Saft verrühren. Danach kalt stellen. Frischkäse und Puderzucker mit Handrührgerät auf höchster Stufe kurz schlagen. Sobald die Saft-Gelatine-Mischung dicklich wird, Frischkäse und Pfirsichwürfel unterheben. Biskuitrolle vorsichtig abrollen. Füllung darauf verstreichen. Von der langen Seite her aufrollen und dabei Backpapier abziehen. Mindestens 2 Stunden in den Kühlschrank stellen.

Zutaten für den Biskuitteig:

- 3 Eier
- 100 g Zucker
- 1 Pck. Vanillin-Zucker
- ½ Pck. ger. Zitronenschale
- 100 g Mehl
- ¼ gestr. TL Backpulver
- 1 TL Kakaopulver

Zutaten für die Füllung:

- 6 Blatt weiße Gelatine
- 1 Dose Pfirsichhälften (Abtropfgewicht 250g)
- 2 EL Zitronensaft
- 150 ml Multivitaminsaft
- 200 g Jogurt-Frischkäse
- 40 g Puderzucker





© BFW Bau Sachsen (4 Fotos)



SOMMERCAMP HANDWERK 2018 im ÜAZ Glauchau

Projektwoche im Rahmen der Regionalen Fachkräfteallianz geplant

Beim BFW Bau Sachsen – Überbetriebliches Ausbildungszentrum am Standort Glauchau an der Lungwitzer Straße 52 wird in der Woche vom **2. bis 6. Juli 2018 ein Sommercamp** zur Unterstützung der Handwerksunternehmen in Glauchau für die Fachkräftegewinnung durchgeführt. Damit reagiert man auf die zunehmend schwierigere Situation, die Handwerksunternehmen der Region im Zuge der Gewinnung von Auszubildenden und Fachkräften haben.

praktische Begabungen, können diese aber nicht ausprobieren und trauen sich deshalb eine handwerkliche Ausbildung nicht zu. Das Projekt will ihnen deshalb ermöglichen, sich gemeinsam auszuprobieren sowie mit den verschiedensten Materialien und Werkzeugen umzugehen. Die jungen Leute können Kreativität entfalten, ihre Ausdauer trainieren, Genauigkeit üben und etwas mit den eigenen Händen erstellen. Dies geschieht unter Anleitung erfahrener Ausbilder. Alle Materialien und Werkzeuge stehen seitens des ÜAZ zur Verfügung.

Mit der anstehenden Projektwoche sind besonders Handwerksunternehmen aus den Bereichen Bau, Holz, Metall und Medien auf der Suche nach Auszubildenden angesprochen. Im Sommercamp werden Jugendliche ab Klasse 8 einbezogen, die durch die praktische Arbeit für einen Handwerksberuf in den vorgenannten Berufsfeldern Bau, Holz, Metall und Medien begeistert werden sollen. Jugendliche haben

Am Ende der Sommercamp-Woche werden die Jugendlichen das Ergebnis ihrer Arbeit vor Augen haben. Das bewirkt Stolz auf die von ihnen erbrachte Leistung und Zutrauen in die eigene Kompetenz.

Zum Rahmenprogramm gehören am Nachmittag Exkursionen in Unternehmen, wo Ausbildungsplatzangebote präsentiert werden. Jugendliche bekommen direkt an der Basis eine Vorstellung der Anforderungen und möglicher Perspektiven.



BFW Bau Sachsen, Michael Wieczorek (Leiter ÜAZ Glauchau) oder Westsächsische Beratungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH, Astrid Modrack (Geschäftsführerin)



presented by: art gluchowe e.V. www.artgluchowe.de

Malerei / Zeichnung / Collage / Skulptur und vieles mehr zum Mitmachen!

26.06. – 01.07.
Gruppe MAKKE
Malerei Skulptur Aquarell

03.07. – 08.07.
Silvio Ukat Objektkunst
Jan Thau Freie Kunst
Markus "Zone56" Esche
Graffiti

10.07. – 15.07.
Ines Weisheit
Monotypien Materialdrucke
Wilfried Runst Holzbildhauerei

17.07. – 22.07.
Ellie Rücker Zeichnung
Maria Ludwig Aquarell

24.07. – 29.07.
Barbara Haubold Wool-Art
Andrea Müller
Modellieren mit Ton

31.07. – 05.08.
Mandy Friedrich Malerei
Petra Blumenthal Malerei
Gerhard Ohnesorge Malerei

07.08. – 12.08.
Susanne Seifert
Zeichnung Drahtfiguren
Ursula Seifert
Pastell Tusche Zeichnung

14.08. – 19.08.
Erika Harbort
Malerei Collage

Sommer Kunst Werkstatt

Material bitte möglichst mitbringen – wir freuen uns über Spenden!

Schloss Forderglauchau 26.6. - 19.8. 2018 | DI-FR: 11-17 UHR | SA-SO: 12-17 UHR

GEFÖRDERT DURCH DEN KULTURRAUM VOGTLAND-ZWICKAU, DIE STADT GLAUCHAU, DEN LANDKREIS ZWICKAU, DIE HÖRERSTIFTUNG BRECHEN UND DIE SPARKASSE CHEMNITZ

presented by: art gluchowe e.V. www.artgluchowe.de

Wir, die Künstler der Sommerkunstwerkstatt, laden alle kreativen, interessierten und neugierigen Menschen ein, sich künstlerisch und fantasievoll auszuprobieren, neue Möglichkeiten zu suchen und entspannt den Sommer zu genießen. Die Sommerkunstwerkstatt ist eine Mitmachwerkstatt, in der man mit verschiedenen Künstlern zusammenarbeiten, seinen kreativen Horizont erweitern und Kunstwerke schaffen kann. Seid dabei und macht mit, wenn Techniken wie Graffiti, Malerei, Zeichnung, Collage, Pastellmalerei, Wool-Art, Monotypie und anderes zur Anwendung kommen. Erlebt von Juni bis August eine geballte Ladung Kunst im Schloss Forderglauchau!

GEFÖRDERT DURCH DEN KULTURRAUM VOGTLAND-ZWICKAU,



Freitag, 29.06.2018

Samstag, 30.06.2018

Sonntag, 01.07.2018

Bereich Markt – 4. Glauchauer Coverbandnacht

- 18:00 Uhr Lena Nena - das Nena Double
- 19:45 Uhr The Night Prowlers

Bereich Schloss Forderglauchau

- 18:00 Uhr School's Out Festival mit Destinyday, Wooden Syndicate, The Rehats, dynamum

Bereich Schlossvorplatz - Irish Pub

- 18:00 Uhr GIO & Git. (D/I) Folksongs
- 21:00 Uhr Mark Herold & Coyote (D) Country, Blues & Folk

Bereich Nicolaiplatz – City Beach

Bereich Markt

- 16:30 Uhr Modenschau mit dem Modegeschäft "Blickfang"
- 17:00 Uhr Tanzshow mit PatMan Sports & Lifestyle aus Zwickau (Kinder Videoclip-Dance, Zumba, Showdance)
- 18:00 Uhr Oldienacht mit foolproof band, Chris Andrews & The Rattles

Bereich Schloss Forderglauchau – Kinder- & Familienfest

- 14:00 Uhr Meeta-Girls
- 14:25 Uhr Begrüßung durch die Glauchauer Schlossprinzessin
- 14:50 Uhr Meeta-Girls
- 15:10 Uhr Kinderzaubershow mit Volker Grass
- 15:45 Uhr Meeta-Girls
- 16:10 Uhr Kinderprogramm „Lululustig und sein kleiner Freund“
- 16:45 Uhr Meeta-Girls
- 17:20 Uhr Animationsprogramm für Kinder mit Ingo Bingo
- 17:45 Uhr Meeta-Girls
- 18:30 Uhr Akkordeonorchester Tacctart
- 20:00 Uhr Party mit der Partyband Rock@

Bereich Schloss Hinterglauchau Schlosscafé

- Unterhaltungsmusik mit Minouche
- Schlosscafé & Eiswagen mit dem Seniorenclub Glauchau e. V.
- Bodypainting & Tattoos mit den Colourjunkies
- Schnellzeichnerin Fredicelli

Bereich Schlossvorplatz –Irish Pub

- 13:00 Uhr OUTLINE (D) Songs, Folk & Rock
- 15:00 Uhr FAIRYDUST (D) Irish Folk
- 18:00 Uhr JULIA MONTEZ (D) Folkrock
- 21:00 Uhr LUTZ Kowalewski & THE RED RUGS (D) Blues

Bereich Nicolaiplatz – City Beach

Bereich Leipziger Straße

- Schlemmer- & Flaniermeile mit allerlei interessanten Verkaufsständen, Live-Musik, Magie, Akrobatik, Theater u. v. m.

Bereich Markt

- 14:00 Uhr Blatorchester "Die Würschnitzthaler"

Bereich Schloss Forderglauchau – Kinder- & Familienfest

- 14:00 Uhr Meeta-Girls 14:50 Uhr | 15:40 Uhr | 16:25 Uhr und 17:25 Uhr
- 14:25 Uhr Schlager-Duo Silke & Dirk Spielberg
- 15:10 Uhr Schlager-Duo Silke & Dirk Spielberg
- 16:05 Uhr Animationsprogramm für Kinder mit Ingo Bingo
- 16:50 Uhr Schlager-Duo Silke & Dirk Spielberg

Bereich Schloss Hinterglauchau –Schlosscafé

- Unterhaltungsmusik mit Music Mike
- Schlosscafé & Eiswagen mit dem Seniorenclub Glauchau e. V.
- Bodypainting & Tattoos mit den Colourjunkies
- Schnellzeichnerin Fredicelli

Bereich Schlossvorplatz – Irish Pub

- 13:00 Uhr JULIA MONTEZ (D) Folkrock
- 16:00 Uhr FAIRYDUST (D) Irish Folk

Bereich Nicolaiplatz – City Beach

Bereich Leipziger Straße

- Schlemmer- & Flaniermeile mit allerlei interessanten Verkaufsständen, Live-Musik, Magie, Akrobatik, Theater u. v. m.

Rückblick

Am 28.10.1992, also vor mehr als 25 Jahren, gründeten sieben Persönlichkeiten aus dem öffentlichen Leben Glauchaus den Verein „Kindervereinigung Glauchau e. V.“ mit dem Zweck der Förderung der Kinder- und Jugendarbeit auf den Gebieten der Kultur, des Sports, der Bildung und Erziehung. Die Satzung wurde am 11.12.1992 angenommen. Mit der Eintragung ins Vereinsregister konnte der Verein Fördermittel aus verschiedenen Fördertöpfen beantragen und auch erhalten. Nach kurzer Bauzeit wurde das ehemalige Pionierhaus im September 1993 als „Freizeitparadies“ eröffnet.

Durch den Jugendhilfeausschuss des Kreises erhielt der Verein die Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe. Im September 1994 konnte der 2. Bauabschnitt im FZP vollendet werden, im Anbau kamen die Holzwerkstatt und das Fitness-Studio unter. Somit war die materielle Grundlage für ein umfangreiches Angebot der sinnvollen Freizeitgestaltung gegeben. Unter Mitwirkung der Kinder- und Jugendlichen und mit zahlreichen hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitern, ABM Kräften und vieles mehr, zog nun reges Treiben in den Tanzsaal, ins Computerkabinett, ins Spielzimmer, in die Holzwerkstatt, in die Keramikwerkstatt und ins Fitness-Studio ein. Später wurde im Erdgeschoss der „Club GC“ eingerichtet, so dass die Jugendarbeit intensiviert werden konnte.



JUGENDHAUS WÜRFEL Jugendhaus Würfel

Im Mai 1999 übernahm der Verein auf Bitten der Stadt Glauchau auch die Betreuung des „Jugendhauses Würfel“ in der Sachsenallee. Somit konnten auch in diesem Wohngebiet Angebote unterbreitet werden (derzeit hier besonders aktiv das „Jumpteam Glauchau“).

Inzwischen sind beide Einrichtungen fester Bestandteil des Jugendhilfeplanes des Landkreises Zwickau und aus dem vielfältigen Angebot für Kinder- und Jugendliche der Stadt und der näheren Umgebung nicht mehr wegzudenken.

Jugendhaus Würfel

Am Hochhaus 5 | 08371 Glauchau | Tel. 03763 710049
Anke Hilpmann
www.freizeitparadies-glauchau.org
Anke.Hilpmann@freenet.de



25 Jahre Freizeitparadies Glauchau

Unterstützer:

Große Unterstützung erhält der Verein durch das Landratsamt Zwickau und die Stadt Glauchau. Auch den Stadträten aus allen Fraktionen sei für die jahrelange Unterstützung zu danken. Ein ganz besonderer Dank gilt den Stadtwerken Glauchau. Bereits zum 18. Mal tragen wir als deren Partner für das Gelingen des Spieletages der Stadtwerke Glauchau aktiv bei. Über die finanzielle Unterstützung freuen wir uns sehr.



in Zukunft

Die Kindervereinigung Glauchau wird sich auch in Zukunft dafür einsetzen, dass Glauchau lebenswert für Familien bleibt, dass Kinder und Jugendliche früh ihre Talente im Tanz, im Sport, in der Kreativität entdecken und entwickeln können, dass sie sich frei entfalten können und zu selbstständigen Persönlichkeiten heranwachsen. Wir Mitarbeiter, die Vereinsmitglieder, viele Unterstützer aus der Wirtschaft, Spender und Sponsoren werden auch in Zukunft diesem Zwecke dienen.

Wir freuen uns auch weiterhin auf regen Besuch der kleinen und großen Gäste aus Glauchau und den benachbarten Gemeinden Meerane, Waldenburg, Remse, Lichtenstein, St. Egidien, Crimmitzschau, Mosel und Zwickau. Neben den regelmäßigen Angeboten in der Woche werden natürlich viele Sonderveranstaltungen durchgeführt. So gibt es stets zusätzliche Ferienangebote und Projekte mit Schulklassen, Weihnachts- und Faschingsfeiern, Kindergeburtstage und und und.....



Freizeitparadies

Kindervereinigung Glauchau e. V.

anerkannter Träger der freien Jugendhilfe

www.freizeitparadies-glauchau.org

Freizeitparadies Glauchau

Agricolastraße 5 | 08371 Glauchau | Tel. 03763 2978

Rainer Klement

www.freizeitparadies-glauchau.org

buero@freizeitparadies-glauchau.org



Wöchentliche Angebote sind zum Beispiel:

Keramikkurse | Multi-Kind Sport 1 – 3 Jahre
Gymnastik Ü60 | Clubtreff - offenes Spielangebot
Klöppeln | Fitness-Studio | Tanzen | Computerclub
Küchenzwerge (Kinder - Kochkurs) | Kreativ im Club
Musik und Tanz für Kinder (4 - 7) | Flugmodellbau
ab 6 Jahre und vieles mehr

Genauere Zeiten und Angebote unter:
www.freizeitparadies-glauchau.org



RASSEKANINCHENZÜCHTERVEREIN S176 Glauchau e.V. gegr. 1899

„Rassekaninchenzüchter S176 Glauchau von 1899“ – das klingt heute doch so alt wie die Kaiserzeit – das müssen eigentlich einfach nur ganz alte, furchtbare, schlimme Menschen sein - weil:

Sie glauben an Rassemerkmale und Rassestandards - es gibt bei ihnen sogar ein Buch darüber, dass jeder lesen muss! Sie nennen sich gegenseitig „Zuchtfreund“ – es gibt auch Zuchtfreundinnen – und grüßen (auf Briefen) mit „Gut Zucht!“. Ständig denken sie an Fortpflanzung und Vererbung und diskutieren deswegen oft und sehr lautstark miteinander. Nichts Feineres gibt es für sie, als einen schönen runden Abgang. Gewicht und Länge sind ausschlaggebende Argumente.

Und wenn sie hinsehen, schauen sie zuerst auf den Hintern - und streichen dann noch, wenn möglich, genussvoll tastend mit der Hand drüber – einmal vor und einmal zurück – und blasen ins Fell ... Naja - was Wahres ist schon dran ...

Damit aber jeder den richtigen Eindruck von unserem Verein und unserer Arbeit gestern und heute bekommt, folgendes:

Wir sind ein innerhalb des ZDRK (guckst Du bei Wikipedia!) und des Sächsischen Landesverbandes organisierter Haufen (manche nennen uns auch respektvoll „Verein“) von Freunden der Züchtung und Haltung von Rassekaninchen. Wir haben deshalb eine Nummer: **S176** – S für Sachsen und 176 für Glauchau.

Wir versuchen immer Gleichgesinnte zu gewinnen, die in unserem Verein Mitglied werden möchten, damit unser schönes Hobby auch in Zukunft erhalten bleibt. Unser Ziel ist altes Erbgut erhalten – Kaninchenrassen und Farbschläge, die unsere Vorfahren gezüchtet haben, sollen für die nachfolgenden Generationen weiter gezüchtet und erhalten werden. Jeder, der Tierliebe, Platz für einen Kaninchenstall und entsprechende Futtergrundlage mitbringt, kann bei uns Mitglied werden, wenn die Mitgliederversammlung seiner (oder ihrer) Aufnahme als Mitglied zustimmt.

Unser Mitgliedsbeitrag beträgt 20,00€ pro Jahr - Kinder und Jugendliche zahlen nichts und können sich ab einem Alter von 6 Jahren (bzw. Schulbeginn) bei uns zwecks Aufnahme vorstellen - wenn 's die Eltern erlauben. Wir unterstützen uns gegenseitig bei unserem schönen Hobby und auch darüber hinaus. Neulinge werden vorsichtig in die Geheimnisse der Kaninchenzucht, ihre Regeln und Besonderheiten eingeweiht



© Alle Fotos von Vereinsmitgliedern



und angeleitet – zum Beispiel: warum unsere Tiere in den Ohren Tätowierungen haben, und vieles, vieles mehr. Und auch wir lernen ständig dazu – und gestalten so im Jahreskreis eine aktive und interessante Vereinsarbeit.

Unsere Tiere zeigen wir bei Ausstellungen auf Vereins-, Kreis-, Landes- und Bundesebene und auch in Europa – die letzte Europaschau war in Metz/Frankreich. Die nächste findet 2018 in Herning/Dänemark statt. Mit Glück, Geschick und Erfahrung kann jeder von uns Vereinsmeister, Kreis- oder Landesmeister, ja selbst Europameister werden und mit seinen guten Tieren Preise und Pokale erringen.

Lokal bringen wir uns in die Öffentlichkeit ein und nehmen an Veranstaltungen teil, die mittlerweile fester Bestandteil des Jahres sind. Hier nenne ich nur als Beispiel den Spieletag der Glauchauer Stadtwerke zum jährlichen Schulanfang und das Glauchauer „Herbstgold“ im Schloss.



Selbstverständlich waren wir auch beim Stadtfest und beim Festumzug zur 775-Jahrfeier des Stadtjubiläums dabei und haben den Glauchauern und Gästen gezeigt, dass es uns gibt. Derzeit sind in unserem Verein 20 Züchter und 8 Jugendzüchter organisiert. In unseren Reihen haben wir auch Gerhard Mann (siehe Foto), den zweifachen Europameister (in Folge) in der Rasse Meißner Widder – eine Rasse, die auf der Liste der bedrohten Haustierrassen steht.



**RASSEKANINCHENZÜCHTERVEREIN
S176 GLAUCHAU E.V.
G E G R . 1 8 9 9**

Züchtersammlung: monatlich – an jedem dritten Freitag im Monat um 19:30 Uhr

Adresse: Gemeinsames Vereinsheim
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 65, Glauchau
(Ecke Lungwitzer Straße – Nähe Sommerbad)

Telefon Vorstand: 0172 1995229



KITA BONUS

Die Stadtwerke Glauchau unterstützen junge Familien mit einem Bonusprogramm

Mit dem „Kita-Bonus“ gewähren die Stadtwerke Glauchau Familien für drei Jahre einen Nachlass in Höhe von 40,00 € (brutto) pro Jahr auf den persönlichen Energieverbrauch. Voraussetzung für die Teilnahme am Bonusprogramm ist, dass mindestens ein Elternteil – des beim „Kita-Bonus“ angemeldeten Kindes – mit allen Abnahmestellen als Kunde bei den Stadtwerken Glauchau angemeldet ist. Um den Bonus zu erhalten, muss das Kind in einer zugelassenen Glauchauer Kindereinrichtung angemeldet sein. Die Förderung endet mit der Abmeldung des Kindes aus der Kindereinrichtung.

Bereits seit 2010 unterstützen die Stadtwerke Glauchau mit dem „Babybonus“ die jungen Familien in der Stadt. Der „Kita-Bonus“ schließt an dieses Babyförderprogramm an und gewährt den Kunden der Stadtwerke Glauchau für weitere drei Jahre einen Nachlass auf ihre Energierechnung.

Mit dem Bonusprogramm wollen die Stadtwerke Glauchau einen wichtigen Beitrag leisten, dass sich Familien in Glauchau wohl fühlen, mehr Lebensqualität verspüren sowie sicher und zuverlässig versorgt sind.



Weitere Informationen rund um den „Kita-Bonus“ sowie zu den zuverlässigen und preiswerten Produkten der Stadtwerke Glauchau erhalten Interessenten unter der Tel.: 03763 5007-888 oder auf www.stadtwerke-glauchau.de.

Achtung!

Um in den Genuss der Förderung zu kommen, muss jedes Jahr erneut der Besuch des Kindergartens nachgewiesen werden.

Kita-Bonus

Preisnachlass
auf Energierechnung
für junge Familien



Infos hier
www.stadtwerke-glauchau.de



RÄTSELN & MALEN

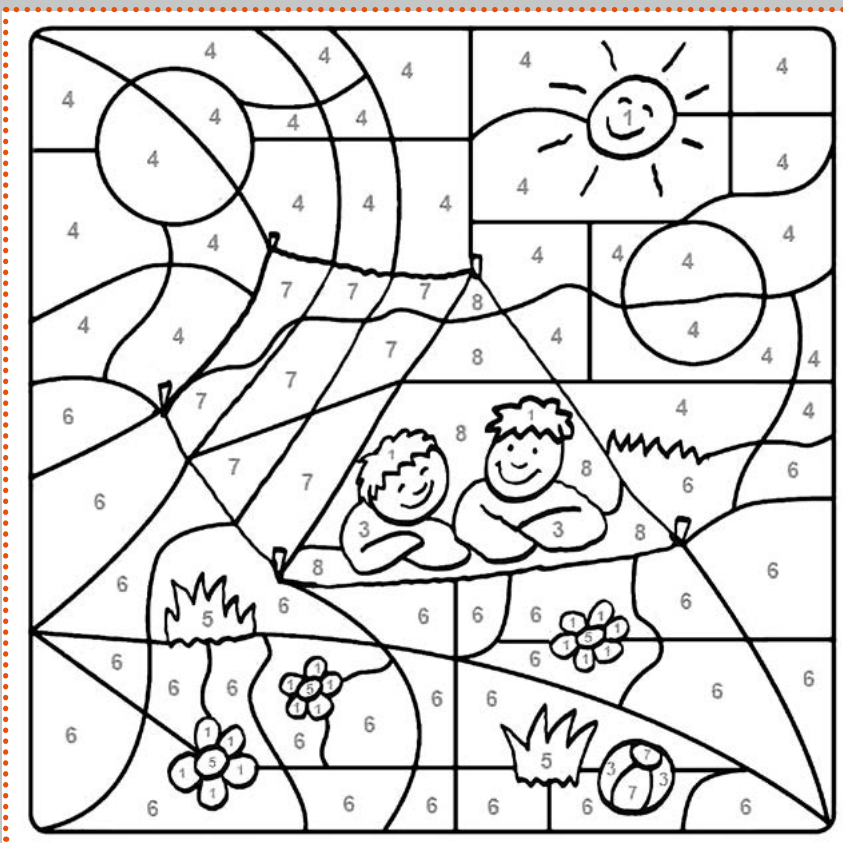
Pflegemittel für Kauwerkzeuge	Ver-schleiß, Abnutzung	heftiger Schlag	Ringer-griff	Fluss durch Berlin	student. Organi-sation (Abk.)	Schluss-stellung, Sieg im Schach	griechi-sche Sporaden-insel	lang-schwän-ziger Pöpagei	44. Prä-sident der USA (Barack)	wie aus einem Guss	Null beim Roulette	Segel-befehl	
alkoho-lisches Getränk				Ein-spruchs-recht, Einspruch	die fünf Bücher Moses im Judentum	Schiffs-raum		4	Opem-solo-gesang		Staat in Nahost		
von Belang, bedeut-sam						weiches Klei-dungs-stück							
					3				Warnung bei Gefahr		Gebäude-teil	Vorsilbe: zwischen (lat.)	
Zugspitz-gewässer	Wäh-rungs-einheit		Himmels-richtung						inner-asiati-sches Gebirge				
					2				ital. Schau-spielerin (Sophia)				
in der gleichen Weise	dumme, törichte Handlung (ugs.)		Schande; Bloß-stellung	Brut-stätte									
Nachlass empfan-gen									schwar-zes Erguss-gestein	eine der Gezeiten	amerik. Erfinder (Thomas Alva)		
					7				Längen-maß				
Geliebte Tristans	Stachel-tier		europä-ischer Strom	Glied einer math. Formel		Radkranz	Marine-unter-offizier		Braten-saft, Tunke	Kellner	Körper-teil, Glied-maße	Laub-baum	freund-lich
west-indische Zitrone						Roman von Michael Ende				spanisch: Hurra!, Los!, Auf!			6
einerlei; gleich-artig				bibli-scher Prophet					Markt für Wert-papiere				
						kleines Kriebstier					Senkblei		
Stadt in NRW	Wind-schatten-seite e. Schiffs			Gruppe von Jagd-hunden					Staats-ober-haupt, Monarch				1

Rätselgewinner Ausgabe 02/2017

1. PREIS: Glauchauer Geschenkgutschein im Wert von 50,00 € für Frau Elfie Krawietz Glauchau

2. PREIS: Glauchauer Geschenkgutschein im Wert von 30,00 € für Frau Steffi Kreutzmann Glauchau

3. PREIS: Glauchauer Geschenkgutschein im Wert von 10,00 € für Herr Thomas Fraß Glauchau



Lösungswort finden!

An die Redaktion per Post oder an Landbote@Ueberlandwerke-Glauchau.de senden. Mit etwas Glück gewinnen Sie einen unserer Einkaufsgutscheine. Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf unserer Homepage: www.schoenburger-landbote.de/teilnahmebedingungen.html

Einsendeschluss 31.07.2018
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahme ab 18 Jahre, nur einmal pro Haushalt.

Ausmalbild Malen nach Zahlen



Mit freundlicher Genehmigung aus © www.schule-und-familie.de